



DOWNLOAD

Barbara Jaglarz/Georg Bemmerlein

Aufsatzaufgaben bei Regelverstößen

Sportsachen vergessen, Gegenstände wegnehmen, Mitschüler beleidigen bzw. kränken



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Die Wunderschuhe

In Sport hatte Kevin „Dauerärger“, wie er zu sagen pflegte. Er lief nicht schnell genug und das verhagelte ihm seit der Grundschule die Eins.

Eines Tages stöberte er in Omas Häuschen auf dem Speicher. Dort fand er uralte Sportschuhe, richtig altmodische, klobige, schwarze Lederdinger. Sie waren gefettet, unglaublich gepflegt und in Seidenpapier gewickelt. „Och“, sagte Oma, „die gehörten Opa. Als er noch lebte war er der schnellste Läufer der Stadt, obwohl er nie trainierte. Weiß der Teufel, wie er das fertig gebracht hat. Die Schuhe hat er abgöttisch geliebt und gehegt und gepflegt. In denen ist er bei den Wettbewerben gelaufen. Du kannst sie haben, als Erinnerung an Opa.“

Zu Hause betrachtete Kevin die Schuhe. „Meine Größe“, dachte er. Er zog sie an und als er mit ihnen ein paar Schritte machte, wusste er sofort, warum Opa der Schnellste gewesen war: Die Schuhe liefen mit ihm, nicht er mit ihnen. Und sie rannten unglaublich schnell mit ihm. Von da an war er der beste Läufer der Schule, wie früher Opa. Die anderen lachten über die verrückten Schuhe, aber seine Erklärung, Opas Klamotten brächten ihm eben Glück, akzeptierte auch Herr Kapp, der sonst so strenge Sportlehrer. Dann kam das große Stadtsporifest der Schulen, Favorit im 100m-Lauf war Kevin, wer sonst.

Kevin kam, zog sich um – und hatte die Wunderschuhe zu Hause vergessen. „Macht nix, kommt vor!“, rief Herr Kapp, „kein Problem, ich kenne den Besitzer des Sportgeschäftes gleich hier nebenan! Warte kurz, in drei Minuten bring ich dir ein Paar Superlaufschuhe!“

Erzähle die Geschichte fertig.

Blank writing area with horizontal lines for the student to complete the story.



**netzwerk
lernen**

B. Jaglarz / G. Bemmerlein: Aufsatzaufgaben bei Regelverstößen
© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

zur Vollversion

Blinden den Blindenstock abgenommen

Junger Mann bestahl Blinden – Täter festgenommen

Wie die Polizei in Mittelfranken mit Pressemeldung vom 05.06.2008 berichtete, hatte ein Unbekannter einem 63-jährigen erblindeten Mann den Blindenstock am U-Bahnhof „Klinikum Fürth“ abgenommen. Zuvor hatte er den Blinden beschimpft, weil dieser auf dem Weg zu einer Sitzbank mit dem Fahrrad des Mannes versehentlich leicht zusammengestoßen war. Der Blinde rief um Hilfe, aber die hinzueilenden Passanten konnten den flüchtigen Dieb nicht mehr einholen.

Der junge Mann war am Abend des 10.06.2008 einer Polizeistreife aufgefallen. Er war deutlich

unter Alkoholeinfluss stehend am Obstmarkt mit einem gestohlenen Fahrrad unterwegs. Die erste Überprüfung ergab einen Atemalkoholgehalt von annähernd 2 Promille. Daraufhin wurde der Mann festgenommen und der Kriminalpolizei übergeben. Bei den im Laufe des folgenden Tages durchgeführten Vernehmungen gab der Mann zu, vor einer Woche dem blinden Mann im U-Bahnhof den Blindenstock „zur Strafe“ weggenommen zu haben. Er hatte kurze Zeit später den Stock weggeworfen, der mittlerweile an der von ihm gezeigten Örtlichkeit wieder aufgefunden werden konnte.

Schreibe zum Zeitungsartikel einen Leserbrief, in dem du deine Meinung zu solchem Verhalten äußerst.

Blank writing area for the student's letter, consisting of horizontal lines.



Aufsatzthema: Mitschüler beleidigen bzw. kränken



Verfasse mithilfe der folgenden Reizwörter, die alle in der Geschichte enthalten sein müssen, eine spannende Erzählung. Verpasse der Geschichte ein „Happy end“, also einen glücklichen, versöhnlichen Ausgang. Erfinde eine spannende, fetzige Überschrift.

Reizwortliste:
Fußball – Stürmer – Beleidigung – rote Karte – Tor

Blank writing area with horizontal lines for the student's story.

